

Bauerndiplom für Schach-Schüler

Teilnehmer der Grundschul-Schach-AG machen gute Fortschritte

Zwiesel. Ob da in Zwiesel gerade ein zukünftiger Schachweltmeister heranwächst? Zumindest gehen insgesamt zehn Kinder der Grundschul-Schach-AG jede Woche mit großem Eifer in den Schachunterricht, der von drei erfahrenen Mitgliedern des Schachclubs Bayerwald Regen/Zwiesel geleitet wird. Jetzt standen erste Prüfungen an, die unter anderem mit dem so genannten Bauerndiplom belohnt wurden.

In den vergangenen Wochen wurden den Schülern die Schach-Grundregeln vermittelt: „Wie zieht der Springer, der Bauer oder der Turm?“ Aber auch spezielle Schachregeln wie die Rochade und das Bauernschlagen „en passant“ wurden bereits gelehrt. Neun Schüler stellten sich jetzt einer schriftlichen Prüfung, meisterten diese zum Teil mit Bravour und haben damit das so genannte Bauerndiplom bestanden.

Als Belohnung für die erfolg-



Neun Schüler haben das so genannte Bauerndiplom bestanden. Den eifrigen Nachwuchs-Schachspielern überreichten Bürgermeister Franz Xaver Steininger und Rektorin Sigrid Muggenthaler zusätzlich Urkunden.

reich absolvierte Prüfung wurden den eifrigen Nachwuchs-Schachspielern von Bürgermeister Franz Xaver Steininger und Grundschul-Rektorin Sigrid Muggenthaler zusätzlich Urkunden überreicht.

Außerdem verteilte Übungslei-

ter Herbert Palmi Übungshefte zur Vorbereitung auf die nächste Prüfung, das so genannte Springerdiplom. Palmi bedankte sich in diesem Zusammenhang bei Steininger, der die Übungshefte finanziert hatte.

- bbz

PNP 7.2.14